



Deutsches Institut für Urbanistik



# Brennpunkt-Seminar Difu-Fortbildung Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

## 5 vor 12 und noch nicht (ganz) am Ziel? Der Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz ab 2013 Handlungsfelder + Gestaltungsoptionen

**Brennpunkt-Seminar in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Soziales, der öffentlichen und freien Jugendhilfe, Familie, Finanzen; Wohlfahrtsverbände; Ratsmitglieder**

Ab dem 1. August 2013 sind die Kommunen verpflichtet, den Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Tageseinrichtung oder in der Kindertagespflege für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres zu erfüllen. In den Kommunen wurden in den zurückliegenden Jahren viele neue Betreuungsplätze für Kleinkinder geschaffen, eine große Leistung. Dennoch werden nicht alle Eltern, die einen Platz für ihr Kind möchten, diesen auch sofort erhalten.

Wir möchten mit Ihnen auf diesem Brennpunktseminar einerseits bilanzieren, wie der konkrete Realisierungsstand dieser wichtigen familienpolitischen Maßnahme in den einzelnen Bundesländern und Kommunen aussieht. Dazu werden aktuelle Forschungsergebnisse im Plenum vorgestellt. Andererseits soll es darum gehen, Handlungsspielräume und kreative Ideen zur Schaffung zusätzlicher Plätze zu diskutieren und die notwendigen Vorbereitungen, wie z.B. die Erstellung eines kommunalen Kommunikationskonzeptes zu erörtern.

Wir laden Sie herzlich nach Berlin ein, sich mit Ihren Erfahrungen, Fragen und Vorschlägen in diese Debatte aktiv einzubringen.



Foto: Rita Rabe

29. April 2013 in Berlin

# Montag, 29.4.2013

## 11.00 Eröffnung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann,  
Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu), Berlin

Thomas Walter,  
Vorsitzender des Ausschusses für Soziales und Familie des Deutschen Städtetages, Stadtrat und  
Dezernent für die Bereiche Soziales, Gesundheit und Jugend, Hannover

## 11.15 Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz ab 2013: Bedarfsschätzung + aktueller Stand

Dr. Matthias Schilling,  
Leiter der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik, Universität Dortmund

## 12.15 Nachfragen und Diskussion

## 12.45 Mittagspause

## 13.45 Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz ab 2013: Kommunale Handlungsfelder im interaktiven Dialog

(Feinsteuerung, Kommunikationskonzept, Vereinbarungen, Partner, Tagesmütter,  
Professionalisierung, Ersatzangebote)

### Problemaufriss:

Regina Offer,  
Hauptreferentin, Deutscher Städtetag (DST), Berlin

### Praktische Umsetzung exemplarisch in Düsseldorf:

Johannes Horn,  
Leiter des Jugendamtes, Landeshauptstadt Düsseldorf

### Praktische Umsetzung exemplarisch in Stuttgart:

Bruno Pfeifle,  
Leiter des Jugendamtes, Landeshauptstadt Stuttgart

Nachfragen und Diskussion

## 15.45 Kaffeepause

## 16.15 Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz ab 2013: Was können die Länder noch tun? Die Taskforce U3-Ausbau in Nordrhein-Westfalen

Dr. Markus Warnke,  
Leiter der Taskforce U3-Ausbau, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport  
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

## 17.00 Nachfragen und Schlusswort

## 17.30 Ende der Veranstaltung

### **Seminarleitung:**

Verena Göppert,  
Beigeordnete, Dezernat Arbeit, Jugend, Gesundheit und  
Soziales, Deutscher Städtetag (DST), Berlin

Kerstin Landua,  
Leiterin des Bereichs Fortbildung und der Arbeitsgruppe  
Fachtagungen Jugendhilfe, Deutsches Institut für Urbanistik,  
(Difu), Berlin

### **Organisation:**

Bettina Leute,  
Deutsches Institut für Urbanistik, (Difu), Berlin



**Veranstaltungsort: Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin**

**Anmeldung und Anfragen:**

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **15. April 2013** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

**Fax:** 030/39001-268 • **E-Mail:** leute@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin  
Bettina Leute, Telefon: 030/39001-148

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Die schriftliche Anmeldebestätigung/Rechnung erhalten Sie zeitnah nach Ihrer Anmeldung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

**Seminargebühr:**

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **160,-** Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten
- **250,-** Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **310,-** Euro.

Mittags- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

**Absagen:**

Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **15. April 2013** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr gültig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

**Hotelreservierung und Anfahrt:**

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

**Änderungsvorbehalte:**

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

**Anmeldung zum Brennpunkt-Seminar: „5 vor 12 und noch nicht (ganz) am Ziel? Der Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz ab 2013 – Handlungsfelder + Gestaltungsoptionen“, 29.4.2013 in Berlin**

Name, Vorname, Titel .....

Stadt, Amt/Institution .....

Funktion .....

Straße/Postfach .....

PLZ, Ort .....

Telefon .....

Abweichende  
Rechnungsadresse .....

E-Mail .....

Datum, Unterschrift



# Das neue Difu-Veranstaltungsprogramm 2013 im Überblick

## 1. Halbjahr

<b>Dann lernen wir eben Fremdsprachen!</b> <b>Anspruch und Wirklichkeit der interkulturellen Öffnung deutscher (Kommunal-)Verwaltungen</b> Seminar 18.–19. März 2013, Berlin
<b>Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit - ein alltagskulturelles Phänomen? Kommunale Handlungsstrategien</b> Seminar 21.–22. März 2013, Berlin
<b>Kosten und Folgekosten der technischen und verkehrlichen Infrastruktur bei der Siedlungsentwicklung</b> Seminar 15.–16. April 2013, Berlin
<b>Aktuelle Aspekte der Reform des kommunalen Haushaltswesens</b> Seminar 18.–19. April 2013, Berlin
<b>Gemeinsam anders?</b> <b>Anspruch und Wirklichkeit der Inklusion in deutschen Schulen?</b> Seminar 16.–17. Mai 2013, Berlin
<b>43. Interkommunaler Erfahrungsaustausch zur Stadterneuerung und Sozialplanung</b> <b>Erfahrungsaustausch in Zusammenarbeit mit der Stadt Görlitz</b> vom 5.–7. Juni 2013, Görlitz
<b>Städtebaurecht aktuell – Städtebauliche Verträge und Erschließungsverträge nach der BauGB-Novelle</b> Fachtagung 10.–11. Juni 2013, Berlin
<b>Städtische Mobilitätsstrategien 2030/2050</b> <b>Transformation des Verkehrssystems zu mehr Nachhaltigkeit</b> Seminar 20.–21. Juni 2013, Berlin